

BERGAMONT CONTRAIL 5.2 FMN

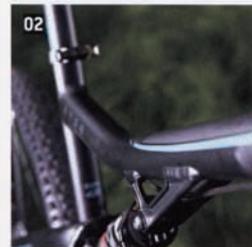
Formidables Arbeitsgerät für lange Tourentage

 **KURVENREICH**
female MTB

1.199 €



- 01) Easy blockieren bei Manitou
- 02) Mehr Beinfreiheit dank abgeknicktem Oberrohr
- 03) Bergamont setzt bei den Bremsen auf Hayes.



Das Bike

Stabilität ist das Erste, was einem einfällt, wenn man den Rahmen betrachtet. Die dunkle Farbgebung und die solide Bauweise lassen auf den ersten Blick nicht unbedingt auf ein Ladies Bike schließen. Erst das FMN im Namenszusatz, das hohe Cockpit und das abgeknickte Oberrohr enthüllen die Female-Version des Contrail 5.2. Bei der modularen Zugführung wurde bereits an die eventuelle Montage einer Vario-Sattelstütze gedacht, was dann auch zu einer aufgeräumten Optik führt. Die einteilige Wippe lässt auf einen stabilen Hinterbau schließen, und die 180-mm-Bremsscheiben vorne und hinten bieten auch für Dauerbremsen Sicherheit. Der Preisklasse entsprechend ist das Fahrwerk mit einer Manitou-Minute-Gabel mit einstellbarer Zugstufe und Blockierfunktion und einem günstigen Rock-Shox-Ario-Dämpfer ausgestattet, an dem sich ebenfalls die Zugstufe verstellen lässt. Beim Cockpit ist es wieder einmal die alte Leier: Brems- und Schalthebel sind suboptimal platziert, lassen sich in dieser Konstellation allerdings nur dann anders anordnen, wenn man die Ganganzeige der SLX-Schalthebel demontiert. Aber keine Angst: Die SLX-Schaltung rastet hör- und spürbar ein, sodass man unter Umständen auf eine Ganganzeige verzichten kann. Am Rahmen lässt sich ein Flaschenhalter montieren. Was uns schlussendlich besonders gefallen hat: die hochwertige und leichtgängige Sattelstützenklemme.



kommt. Die hohe Front in Kombination mit komplett versenkter Sattelstütze vermittelt Anfängerinnen bergab zusätzlich ein Sicherheitsgefühl. Überschlagsgefühle kommen gar nicht erst auf. Bergabwärts läuft es sehr ruhig und sicher, Gabel und Dämpfer sind nicht ultrasensibel, aber arbeiten gut zusammen. Die Hayes-Bremsen, die Bergamont als einziger Hersteller verbaut, sind trotz 180-mm-Bremsscheiben von der Leistung eher mager. Zwar sind die Bremshebel ergonomisch sehr vorteilhaft geformt, doch selbst nach mehreren Touren hat man das Gefühl, immer noch nicht die gesamte Bremsleistung abrufen zu können. Der Rapid Rob, das Budget-Pendant zu Schwalbes Racing Ralph, rollt gut, könnte aber auf schwierigeren Passagen mehr Grip vertragen.

Auf dem Trail

Das Contrail 5.2 FMN ist eher auf Tourenfahrerinnen ausgelegt und weniger für den sportlichen Marathoneinsatz. Durch die hohe Steuersatzkappe in Kombination mit mehreren Spacern und einem stark nach oben gerichteten kurzen Vorbau sitzt man sehr aufrecht, was Einsteigern und Tourenbikern zugute



Fazit

Funktionales und ausgewogenes Tourenfully mit interessanten Detaillösungen.